

# Evernote

## Beitrag von „Meike.“ vom 25. April 2012 07:50

### Zitat von Ben78

Habe mir gerade, inspiriert durch diesen Thread, Evernote angesehen. Wenn ich die Anmerkung von philosophus richtig verstehe, dann kann man diese Notizbücher auch zur Verfügung stellen. Spontan kam mir der Einfall, auf diesem Weg Eltern das Unterrichtsgeschehen mitzuteilen. Hat da jemand Erfahrung, oder eine Meinung?

Was meinst du denn mit "das Unterrichtsgeschehen"? Da müsstest du ja ein komplettes Protokoll schreiben jedesmal. Hat man dazu im/nach jedem Unterricht die Zeit?

Um Inhalte mit anderen auszutauschen, musst du die Notizbücher einzeln freischalten. Freigegebene Inhalte sind über einen Link zu erreichen, aber nicht über eine öffentliche Plattform einsehbar. Ich finde für solche "Veröffentlichungszwecke" lo-net besser. Da kann man Klassenräume einrichten, Passwörter verteilen, Material- und Linkssammlungen einstellen, hat einen Kalender und Aufgaben, die man mit Erinnerungen für alle veröffentlichen kann, eine Nachrichtenfunktion etc.

Evernote nutze ich als to-do-list, für wichtige Materialien im Dauergebrauch (zB schulrechtliche Texte für den Gesamtpersonalrat), zur Archivieren von personalrätlichen Anfragen oder Verfügungen aus dem SSA, für Listenkram, der sich dauernd ändert (Wer hat schon wie viel für die Kursfahrt gezahlt) usw.

Unterrichtsvorbereitungen eher weniger, weil ich in Englisch /OS viel mit tagesaktuellen Texten arbeite und was heute interessant war, ist im nächsten Kurs Geschichte. Außerdem arbeite ich oft eher offen, mit einem bestimmten Ziel, das die Schüler aber auf unterschiedlichen Wegen erreichen können - da macht eine dezidierte Stundenplanung wenig Sinn, eher sehr gut ausgestaltete Materialien. Die wiederum archiviere ich schon auf Evernote, wenn ich das Gefühl habe, die sind wiederverwendbar - zB wenn es um "Rezepte" für bestimmte Kompetenzen geht ("How to analyse a soliloquy" // "How to scanread a text" // "What is a word filter" // "Questions to ask myself in order to understand an article" // usw).

Tafelbilder dokumentiere ich nur, wenn sie später nochmal weiterhelfen können. Dient die Tafel nur als brainstorm-Fläche oder Diskussionsstrukturhelper, sollen die Schüler lieber Ergebnisse der Diskussion mitschreiben. So viel passt auf eine Tafel ja nicht drauf. Meist werden da dann Inhalte unzulässig verkürzt. Manchmal, wenn die Diskussion interessant und ergiebig ist und weniger Moderation meinerseits erfordert, protokolliere ich selbst Verlauf direkt in Evernote und veröffentlichte das dann via lonet.

Zu Evernote gibt es mittlerweile interessante Erweiterungen:

Evernote Clearly: besser Lesbarkeit, weil Werbung und überflüssiges Bildmaterial entfernt wurde

Screenpresso: Hilft beim Erstellen von Bildschirmfotos und leitet die an Evernote weiter

Studyblue: Karteikastenlernsystem um aus Evernote-Notizen Wissen abzufragen

click.to: Datei auf dem PC in eine Evernotenotiz verwandeln